



-Schwimmen-

Villingen erneut Gesamtsieger

Eine Überraschung brachte die 31te Auflage des Herrenberg-Cups, hatten doch die hohen Meldezahlen aus Villingen signalisiert „... wir mischen wieder vorne mit“. Mit einer guten Leistung von 1811 Punkten reichte es dem zehnmaligen Gesamtsieger erneut zu Platz eins vor Herrenberg (1478) und Karlsruhe (1450) Punkten. Erfolgstrainer Rudi Schulz vom Cup-Gewinner 2017 Karlsruhe zeigte sich zufrieden über die Leistungen seiner jungen Truppe, „...wir greifen nächstes Jahr wieder voll an“, war seine Aussage zum Abschneiden seiner Mannschaft. Zufrieden zeigte sich der neue Trainer von Herrenberg Linus Fabian mit den starken Leistungen des gesamten VfL-Teams. Mit einer sehr guten Bilanz bei den einzelnen Jahrgangswertungen von 50-mal Gold, 50-mal Silber und 47-mal Bronze sicherten sich die Schwimmer des VfL Platz zwei im Medallenspiegel. Mit neunmal Platz eins und zweimal Platz zwei bestätigte Daniel Yang seine Leistungen, gefolgt von Tobias Kohler mit sechsmal Gold und Daniel Betz mit fünfmal Gold und dreimal Silber. Mit dem neunjährigen Noah Althoff, der sich viermal Gold und dreimal Silber sicherte, stand der Nachwuchs in den Startlöchern. Bei den Damen setzte sich Melanie Neumüller in Szene. Mit sechsmal Gold und einmal Silber und Bronze zeigte die siebzehnjährige steigende Tendenz. Lea Gauss machte mit dreimal Gold und viermal Silber im selben Jahrgang auf sich aufmerksam. An Hochspannung nicht zu überbieten waren die Finalläufe über die 100 Meter Brust. Bei den Damen setzte sich souverän Janka Riedel, die im Frühjahr von Herrenberg nach Sindelfingen wechselte, in 1:15,89 an die Spitze. Bei den Herren waren zwei Herrenberger im Endlauf vertreten, Daniel Yang und Daniel Betz. Daniel Yang schwamm in 1:11,87 auf Platz eins, Daniel Betz landete auf Platz drei. Auch der Nachwuchs setzte sich gekonnt in Szene. Viele der Neulinge schnupperten zum ersten Mal Wettkampfluft und zeigten tolle Leistungen. –hvl-

Gesamtwertung 31. Herrenberg-Cup 2018

Platz Verein Punkte

1. SC Villingen	1811
2. VfL Herrenberg	1478
3. SGR Karlsruhe	1415
4. Neckarsulmer Sport-Union	994
5. Wfr. Leonberg	985
6. SV Böblingen	662
7. SG Schwarzwald-Baar-Heuberg	395
8. TV Nellingen	376
9. CN Tarare	261
10. Spvgg Weil der Stadt	235
11. TSV Freudenstadt 62	188
12. SSC Bad Dür rheim	168
13. SSG Pforzheim	139
14. GSV Maichingen	119
15. TSV Dagersheim	87
16. TSV Ehningen	65
17. SG Glems	57
18. VfL Sindelfingen	52
19. SV der Baar Hüfingen	21
20. SV Wfr. Völlen-Papenburg	18



Starkes VfL-Duo, Daniel Betz und Daniel Yang Foto:hvl